

DIN EN ISO 21294



ICS 67.200.20

Einsprüche bis 2016-06-29
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 542:1995-07

Entwurf

**Ölsamen –
Manuell oder automatisch diskontinuierliche Probenahme
(ISO/DIS 21294:2016);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 21294:2016**

Oilseeds –

Manual or automatic discontinuous sampling (ISO/DIS 21294:2016);
German and English version prEN ISO 21294:2016

Graines oléagineuses –

Échantillonnage manuel ou automatique discontinu (ISO/DIS 21294:2016);
Version allemande et anglaise prEN ISO 21294:2016

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2016-04-29 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nal@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 33 Seiten

DIN-Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 21294:2016) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 34 „Food products“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 307 „Ölsamen, tierische und pflanzliche Fette und Öle und deren Nebenprodukte — Probenahme- und Untersuchungsverfahren“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 057-05-05 AA „Gemeinschaftsausschuss für die Analytik von Fetten, Ölen, Fettprodukten, verwandten Stoffen und Rohstoffen“ (GA Fett) der Deutschen Gesellschaft für Fettwissenschaft (DGF) und des DIN-Normenausschusses Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL).

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 664 siehe DIN EN ISO 664

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN ISO 21294 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 542:1995-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Normnummer wurde geändert in DIN EN ISO 21294;
- b) Normtitel wurde geändert in „Ölsamen — Manuell oder automatisch diskontinuierliche Probenahme“;
- c) im Abschnitt 3 wurden die Begriffe „Diskontinuierliche Probenahme“, „Kontinuierliche Probenahme“ und „Homogenisierung“ aufgenommen;
- d) im Abschnitt 6 wurde der Unterabschnitt 6.3 „Losgröße – Anzahl der Proben für Analysen“;
- e) Abschnitt 7 „Methoden zur Probenahme“ komplett überarbeitet;
- f) der informative Anhang A wurde geändert in „Beispiel für ein Instrument zur Probenahme statischer Produkte“;
- g) Norm redaktionell überarbeitet und den derzeit gültigen Gestaltungsregeln angepasst.

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 664, Ölsamen — *Verkleinerung der Laboratoriumsprobe auf die Untersuchungsprobe*

— Leerseite —

Ölsamen — Manuell oder automatisch diskontinuierliche Probenahme (ISO/DIS 21294:2016)

Graines oléagineuses — Échantillonnage manuel ou automatique discontinu (ISO/DIS 21294:2016)

Oilseeds — Manual or automatic discontinuous sampling (ISO/DIS 21294:2016)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm

Dokument-Untertyp:

Dokumentstufe: parallele Umfrage

Dokumentsprache: D

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Kurzbeschreibung	7
4.1 Repräsentative Proben	7
4.2 Probenahme von Ölsaaten	7
5 Geräte und Einrichtung	7
5.1 Allgemeines	7
6 Zeit und Ort zur Probenahme und Begrenzung der Losgröße	8
6.1 Allgemeine Angaben	8
6.2 Verladen unverpackter größerer Mengen	8
6.2.1 Verladen auf Lastkraftwagen und Eisenbahnwaggons	8
6.2.2 Verladen auf Frachtkähne	8
6.2.3 Verladen in Silos oder Lager	9
6.3 Losgröße - Anzahl der Proben für Analysen	9
7 Probennahmeverfahren	10
7.1 Allgemeine Angaben	10
7.2 Anzahl der Einzelproben	10
7.2.1 Allgemeine Anforderungen an die Entnahme von Einzelproben	10
7.2.2 Probenahme aus Säcken	10
7.2.3 Probenahme aus unverpackten Großlieferungen	10
7.2.4 Zusammenstellung der Gesamtprobe	11
7.2.5 Teilung der Gesamtprobe	11
7.2.6 Probenteiler	12
8 Probengröße pro Los und für den Versand an das Labor	13
9 Verpackung und Kennzeichnung der Proben	13
9.1 Verpackung der Proben	13
9.2 Kennzeichnung der Proben	13
10 Versand von Proben	14
11 Probenahmebericht	14
Anhang A (informativ) Beispiel für ein Instrument zur Probenahme statischer Produkte	15

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 21294:2016) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 34 „Food products“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 307 „Ölsamen, tierische und pflanzliche Fette und Öle und deren Nebenprodukte — Probenahme- und Untersuchungsverfahren“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 542:1995 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 21294:2016 wurde vom CEN als prEN ISO 21294:2016 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist ISO/TC 34 „Food products“, Unterkomitee SC 2, „Oleaginous seeds and fruits“.

Diese zweite/dritte/... Ausgabe ersetzt die erste/zweite/... Ausgabe (), [Abschnitt(e) / Unterabschnitt(e) / Tabelle(n) / Bilde(r) / Anhang/Anhänge] von denen [wurde / wurden] technisch überarbeitet.

Einleitung

Die meisten Ölsaaten werden auf Basis des Analyseergebnisses der Proben, die für Lose repräsentativ sind, vermarktet und Streitigkeiten werden grundsätzlich unter Bezugnahme auf diese Proben beigelegt. Unachtsame oder ungenaue Probenahmepraktiken können zu Missverständnissen, Verzögerungen und ungerechtfertigten finanziellen Anpassungen führen.

Die korrekte Probenahme ist ein schwieriger Prozess, dem höchste Sorgfalt beigemessen werden muss. Deshalb kann der Schwerpunkt nicht stark genug auf die Notwendigkeit gelegt werden, eine repräsentative Probe von Ölsaaten für die Analyse zu erhalten.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt die Anforderungen für die diskontinuierliche Probenahme von Ölsaaten unter Verwendung der manuellen oder der automatischen Methode zur Bewertung ihrer Qualität und ihres Zustands fest.

ANMERKUNG Ein Beispiel für den Zustand kann ein Geruch aufgrund eines Pflanzenschutzmittels sein.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Für die datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 664, *Oilseeds — Reduction of laboratory sample to test sample*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Diskontinuierliche Probenahme

Probenahme mit automatischen oder manuellen Mitteln bedeutet mindestens eine Stelle/ein Punkt in einem Los von entweder feststehenden oder sich bewegenden Ölsaaten

Anmerkung 1 zum Begriff: Die manuelle Probenahme von bewegten Ölsaaten gilt als diskontinuierliche Probenahme.

3.2

Kontinuierliche Probenahme

automatische, ununterbrochene Probenahme von bewegten Ölsaaten in einem Los über die gesamte Menge hinweg

3.3

Lieferung

Menge von zu einem Zeitpunkt versendeten oder empfangenen Ölsaaten, die von einem bestimmten Vertrag oder Versanddokument abgedeckt sind. Sie kann aus einem oder mehreren Losen oder Loseilen bestehen

3.4

Los

angegebene Menge der Lieferung, der Masse bis zu 5 000 t, für die einheitliche Kennzeichen angenommen werden, die zur Probenahme zur Bestimmung ihrer Qualität und ihres Zustands herangezogen werden kann

3.5

Einzelprobe

Menge an gleichzeitig an jedem einzelnen Probenahmepunkt (zu jeder einzelnen Probenahmezeit für ein bewegtes Los) über ein gesamtes Los hinweg entnommen Materialien

3.6

Gesamtprobe

Menge an Ölsaaten, die durch die Kombination und Vermischung der aus einem bestimmten Los entnommenen Einzelproben